

Winter 2011/12

27. November bis 4. März

Neues aus den Kirchengemeinden

Dietrich-Bonhoeffer, Korber Höhe, Martin-Luther und Michaelskirche

## Angedacht

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.

Jesaja 54,7

Liebe Gemeinde,

„Willkommen und Abschied“ – so heißt eines der bekanntesten Gedichte von Goethe. Es ist etwas Besonderes um diese beiden Begegnungsformen.

Willkommen – das atmet Vorfreude und Wiedersehen und unerschöpfliche Möglichkeiten. Mit Abschied hingegen verbinden wir das Gegenteil: Schmerz und Vermissen, den Verlust von Nähe und Freundschaft.

„Willkommen und Abschied“ – wie komme ich auf dieses Thema? In diesen Tagen treten wir im Kirchenjahreskreis aus dem Abschied ins Willkommen. Der 1. Advent liegt vor uns, die Ankunft des Herrn. Wir bereiten uns darauf vor, den willkommen zu heißen, der unser Leben verändert.

### Alle Wege der Vorbereitung sind gute Wege.

Wie tun wir das? „Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn ich dir?“ Paul Gerhardt hat in seinem wunderbar empfindsamen Lied das ausgesprochen, was wir in diesen Tagen lieber mit Süßigkeiten und Geschäftigkeit überdecken: Es ist gar nicht so leicht, dieses Willkommen. Was ist denn die richtige Art? Bereite ich eine große Feier vor – mit Gans und selbst gebackenen Plätzchen und festlich geschmücktem Baum? Oder ziehe ich mich für einige Tage ins Kloster zurück um den geistlichen Weg nachzuempfinden? Bemühe ich mich, in diesen Tagen wieder bewusster Kontakt zu den Menschen aufzunehmen, die mir wichtig sind, die aber im Alltag viel zu kurz kommen? Oder engagiere ich mich in einer Suppenküche, damit es auch für die Weihnachten wird, die wenig haben?

Gott kommt in die Welt. Das ist so groß, dass unser menschliches Fassungsvermögen gesprengt wird. Deshalb sind alle Wege der Vorbereitung letztlich gute Wege. Sie tragen einen ganz eigenen, unverwechselbaren Farbton zum großen Kaleidoskop des Gotteslobs bei.

Auch Jesaja legt seinen Farbton dazu. Im Monatsspruch vom Dezember heißt es „Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.“ Ein schöner, ganz andersartiger Adventsgedanke, finde ich. Sozusagen ein Perspektivenwechsel. Hier bewegt sich nicht Gott auf den Menschen zu, sondern er kehrt die Richtung um und holt den Menschen zu sich her, in seine Nähe. „Mit großem Erbarmen hole ich dich heim.“

Wie wäre es, wenn wir das in diesem Jahr einmal ausprobierten: Dass wir Gott das Willkommen überlassen und selbst Ankommende werden?

Einmal die Sorge um die Weihnachtsvorbereitungen welegen und uns auf die Reise machen. Leichtes Gepäck schnüren: Ein paar Kerzen vielleicht, ein Liederbuch, die eigenen Gedanken. Und plötzlich ganz offen werden für den, der uns heimholt.

Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht,  
wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht.

Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust  
all Angst und Not zu stillen, die ihm an euch bewusst.

(Paul Gerhardt, Wie soll ich dich empfangen, Evangelisches Gesangbuch 11, Strophe 7)

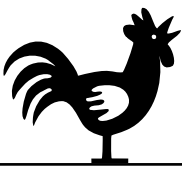
Eine gesegnete Ankommenszeit wünscht Ihnen  
Ihre Antje Fetzer



Dr. Antje Fetzer ist Pfarrerin an der Michaelskirche

### Inhalt

Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde...	S. 2
Kirchenmusik .....	S. 3
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.....	S. 4
Kirchengemeinde Korber Höhe .....	S. 6
Martin-Luther-Gemeinde.....	S. 8
Michaelskirchengemeinde.....	S. 10
Tagesthema .....	S. 12



## Vormittagsuni Theologie

### Christliche Ethik

Angesichts vieler Fragen nach solidarischem Handeln in der Welt, Ungerechtigkeiten bei der Welternährung, der Unsicherheit, welche medizinischen Maßnahmen noch verantwortbar sind und welche nicht, oder gar der Idee von „Designerbabys“ wird die ethische Auseinandersetzung für unseren Alltag immer wichtiger. Woran sollen wir uns orientieren? Wie können wir sinnvoll handeln? Diesen Fragen widmet sich im neuen Jahr die Vormittagsuni.

- Di, 31.1.12, 9.30 - 11 Uhr: Gibt es eine spezielle christliche Ethik? Eine Einführung in ethische Grundfragen / Dekan Eberhard Gröner
- Di, 7.2.12, 9.30 - 11 Uhr: „Nicht das Beliebige, sondern das Rechte tun und wagen...“ / Pfr. Matthias Wagner
- Di, 14.2.12, 9.30 - 11 Uhr: „Streitfall Sterbehilfe - Sünde oder Nächstenliebe?“ / Pfrin. Dr. Antje Fetzer im Jakob-Andrä-Haus, Alte Rommelshäuser Str. 22

## Allianz-Gebetswoche 2012

Vom 9.-15.1.12 findet in Waiblingen die Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Beteiligt sind die Evangelisch Methodistische Kirche, der CVJM, die Landeskirchliche Gemeinschaft, die „Oase des Lebens“, die Baptistische Kirche, die Biblische Glaubensgemeinde und die evangelische Gesamtkirchengemeinde. Unter dem Motto „Verwandelt durch Jesus Christus“ wird zum Hören auf Gottes Wort und zum gemeinsamen Beten und Handeln eingeladen. Abschlussgottesdienst: 15.1.11, 10 Uhr, Michaelskirche

## Kreuz & Quer – Gottesdienst

Moderner Gottesdienst für junge Leute und Familien. Sie erwartet ein alltagsnahes Thema, moderne Lieder mit Band, Zeit zur Begegnung und im Anschluss ein gemeinsames Abendessen. Aktuelle Reihe: „Lass mich in Frieden!“ Jeweils sonntags 17.45 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Termine: 25.12.11; 29.1.12; 26.2.12

## Nachmittag der Weltmission

Am 7.11.11 fand das jährliche Sammlertreffen der Basler Mission statt. Pfr. Dieter Bullard-Werner berichtete über christliche Gemeinden in Südchina und über die Partnerkirche der Basler Mission in Hongkong. Zahlreiche Sammler/innen aus dem Bezirk tauschten ihre Erfahrungen aus. Der Nachmittag der Weltmission trifft sich immer montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im JA-Haus. Unsere nächsten Termine sind: 5.12.11; 19.12.11; 16.1.12; 30.1.12; 13.2.12; 27.2.12.

## Minigottesdienst

für Eltern mit Kindern bis zum Alter von 5 Jahren.  
Sa, 26.11.11, Sa, 11.2.12  
jeweils 16 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## Aktion Drittes Lebensalter

### S-Klasse

- Mi, 25.01.12, Rosensteinmuseum und Staatstheater  
Anmeldung bis 23.01.2012  
Treffpunkt: 8.55 Uhr Bahnhof Waiblingen  
Kontakt: Waltraud Grössler, Tel. 5 78 77
- Mi, 21.03.12, Nördlingen – Rieskratermuseum  
Anmeldung bis 11.03.2012  
Treffpunkt: 9.20 Uhr Bahnhof Waiblingen  
Kontakt: Manfred Renz Tel. 2 33 51

## Sonntagstreff

- So, 15.1.12, Buoch – Heimatmuseum und Kirche Treffpunkt: 12.15 Uhr Bahnhof Waiblingen
  - So, 26.2.12, Spaziergang Beinstein – Café Rathauskeller Treffpunkt: 13.15 Uhr Michaelskirche
  - So, 25.3.12 – Schulmuseum Kornwestheim Treffpunkt: 13.15 Uhr Bahnhof Waiblingen
- Kontakt: H. Henssler, Tel. 2 36 01 / R. Rott, Tel. 2 27 45 / H. Schubert, Tel. 5 46 56

## Nachrichten aus dem ejw



### 15steps – der Teeniekreis

für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren  
Jeden zweiten Mittwoch von 18 - 20 Uhr im JA-Haus.  
Die nächsten Termine sind: 7.12.11; 21.12.11; 11.1.12

### Jugendmitarbeiterkreis JuMaK

Alle Waiblinger Jugendmitarbeiter sind zum JuMaK herzlich eingeladen. Hier warten ein Mini-Gottesdienst, was Leckerer zum Essen, Infos zur Jugendarbeit u.v.m. auf dich.  
Termin: 11.12.11 um 18.30 Uhr im DB-Haus

### Ski- und Boardfreizeit in Adelboden

für Jungs und Mädchen von 13-17 Jahren  
(Jungsplätze leider schon ausgebucht!)  
Termin: 18.-25.2.12, Preis: 285 Euro plus Skipass  
Infos und Anmeldung bei Daniel Paul

### Teencamp in den Sommerferien in der Toskana

für 13 -16 jährige, Termin: 19.8.-1.9.12  
Preis: 499 Euro, Infos bei Daniel Paul  
Kontakt: Daniel Paul, Tel. 9 86 28 54  
daniel.paul@ejw-waiblingen.de

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Dekanat der Gesamtkirchengemeinde, Dekan E. Gröner, In den Ziegeläckern 8, 71332 Waiblingen  
Redaktion: Elke Braun, Dr. Antje Fetzer, Iris Förster, Matthias Hagmann, Michael Oswald, Adelheid Scheuber, Matthias Wagner  
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 28. Februar, Redaktionsschluss: 8. Februar 2012  
Wir freuen uns über Zuschriften und Beiträge zu „Evangelisch in Waiblingen“ an redaktion@dekanat-waiblingen.de

## Die Kinder von Bethlehem – Weihnachtssingspiel

Die Weihnachtsgeschichte – erzählt aus der Perspektive der Kinder im historischen Bethlehem. Das geht nicht immer ohne Augenzwinkern ab: Engel im Himmel betrachten das irdische Geschehen, der römische Statthalter verkündet die neuesten Erlasse des fernen Kaisers Augustus, und Bethlehem entpuppt sich als das typische kleine Dorf, das wir irgendwie von irgendwo anders her zu kennen glauben...

Der Komponist Kurt Enßle erzählt die Geschichte mit spritzigen Texten und jeder Menge hitverdächtiger Songs.

Am Sonntag, 4. Dezember bringen die „Großen Spatzen“ und die „Kinderkantorei“ das Stück um 16 Uhr in der Michaelskirche zur Aufführung. Begleitet werden sie von Instrumentalsolisten, die Leitung hat Adelheid Rößler. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Offenes Weihnachtsliedersingen

Am Sonntag, 18. Dezember findet um 17 Uhr das traditionelle Weihnachtsliedersingen statt. Die Michaelskirche ist wieder weit geöffnet für alle, die gerne die schönsten Advents- und Weihnachtslieder hören und mitsingen möchten.

Mit dabei sind die verschiedenen Gruppen des Kinderchors, die Jugendkantorei, der Posaunenchor und die Jungbläsergruppe, eine Schola aus der Michaelskantorei und Instrumentalsolisten. Die Leitung hat Bezirkskantor Immanuel Rößler, der Eintritt ist frei.

## Bach zum Mitsingen

Vom 3. bis 5.2.2012 lädt das Evang. Bezirkskantorat Waiblingen zum offenen Kantatenwochenende „Bach zum Mitsingen“ ein. In zwei Proben werden die Chorsätze zu Bachs Kantate 1 „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ erarbeitet, am Samstagabend ist Hauptprobe mit Orchester, am Sonntag wird die Kantate im Rahmen eines Kantatengottesdienstes in der Waiblinger Michaelskirche aufgeführt.

Die Proben sind am Freitag, 3.2. und am Samstag, 4.2. im Jakob-Andrä-Haus, der Kantatengottesdienst ist am Sonntag, 5.2.12 um 10 Uhr in der Michaelskirche.

Nähere Information und Anmeldung beim Bezirkskantorat.

- |          |  |
|----------|--|
| 4.12.10  | Michaelskirche, 16 Uhr<br><b>Die Kinder von Bethlehem</b>                            |
| 11.12.10 | Michaelskirche, 10 Uhr, Gottesdienst mit<br><b>„Gloria“ von Antonio Vivaldi (I)</b>  |
| 18.12.10 | Michaelskirche, 17 Uhr<br><b>Weihnachtsliedersingen</b> mit den Chören               |
| 26.12.10 | Michaelskirche, 10 Uhr, Gottesdienst mit<br><b>„Gloria“ von Antonio Vivaldi (II)</b> |
| 5.2.12   | Michaelskirche, 10 Uhr<br><b>Kantatengottesdienst - Bach zum Mitsingen</b>           |

Bezirkskantorat: KMD Immanuel Rößler, Tel. 20 72 24

## PORTRÄT: Wir machen Musik – Waiblinger Jugendkantorei

Waiblinger Jugendkantorei – immer eine Stimme wert!

Unter dieser Überschrift singen seit 2005 20 junge Leute im Alter von 11 bis 17 Jahren alte und neue Lieder, präsentieren Singspiele und Musicals („Krach bei Bach“, „Jan Jakob Rostensteyn“ u.a.), singen Gospels und klassische Kirchenmusik...

Am Sonntag, 11. Dezember und am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, führen wir im Gottesdienst in der Michaelskirche das „Gloria“ von Antonio Vivaldi auf.

Für dieses große Projekt waren wir am ersten Herbstferien-

wochenende zur Probenphase in Sechselberg (siehe Bild). Außer dem Singen gab es noch jede Menge Spaß mit Spielen, Jonglage, Nachtwanderung...

Wir laden Euch herzlich ein zu den Gottesdiensten und natürlich auch zum Mitsingen: Ab Januar steigen wir wieder mit neuem Programm ein und freuen uns über Verstärkung, auch Männerstimmen sind willkommen.

Immer donnerstags von 17-18 Uhr im Jakob-Andrä-Haus, wenn es wieder heißt:

Waiblinger Jugendkantorei – immer eine Stimme wert!





Beim Konzert von PhiLowBrass  
am 6. November

**“Go, tell it on the mountain,  
that Jesus Christ was born ... !”**  
Komm, sag es allen weiter, dass Je-  
sus Christus geboren wurde ... !  
Wir laden ganz herzlich ein, die  
Weihnachtsbotschaft zu hören und  
weiter zu sagen.

## Gottesdienst

an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

4. Advent, 18.12., 10 Uhr  
Familiengottesdienst mit den Kinder-  
gärten Talstraße und Bärenland.  
Heilig Abend, 24.12., 15.30 Uhr  
Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
Heilig Abend, 24.12., 17 Uhr  
Musikalische Christvesper

Altjahrabend,  
31.12.11, 18 Uhr mit Abendmahl  
Neujahr,  
1.1.12, 11 Uhr  
Epiphaniäs  
6.1.12, 10 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe

## Weiterer Gottesdienst mit Taufe

So, 12.2.12

## Weitere Gottesdienste mit Abendmahl

So, 22.1.12, So, 26.2.12

## Thema-Gottesdienst

„Die sieben Tröstungen“  
mit Pfarrer i.R. Günter Teichgraber  
So, 15.1.12

## Taizé-Abendgebet

So, 11.12.11, 19.30 Uhr  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Versöhnung, Vertrauen, Innehalten  
und der Stimme des Herzens folgen.  
In allem ein innerer Frieden. Dafür  
steht Taizé.  
Die Gesänge sind kurz, mit einfachen  
Texten. Sie werden längere Zeit wie-  
derholt gesungen. So entsteht ein  
meditativer Charakter. Die wenigen  
Worte enthalten eine Grundwahrheit,  
die einen ergreift und langsam ganz  
durchdringt. Die Lieder können mehr-  
stimmig gesungen werden und wer-  
den von Instrumenten begleitet.

## Kreuz&Quer-Gottesdienst

Immer am letzten Sonntag im Monat  
um 17.45 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-  
Haus: So, 25.12.11, So, 29.1.12, So,  
26.2.12 (siehe S.2).

## Gottesdienst mit Kindern

### Kinderkirche

für Kinder ab 6 Jahren jeweils um  
10 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

An den Adventssonntagen proben wir  
für das Krippenspiel. Herzliche Einla-  
dung an alle Kinder.

Im neuen Jahr beginnen wir mit einem  
Frühstück am 15.1.12

### Minigottesdienst

für Eltern mit Kindern bis zum Alter  
von 5 Jahren.

Sa, 26.11.11, Am Weihnachtsbaum  
die Lichter brennen

Sa, 11.2.12, Thema noch offen  
jeweils 16 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-  
Haus

## Gemeindeleben für Kinder

### Kinderchor

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
donnerstags von 16-16.45 Uhr für  
Kinder ab 4 Jahren und von 17-18 Uhr  
für Kinder ab der 1. Klasse.

Schaut einfach einmal bei den Proben  
vorbei. Außer den Liedern gibt es im-  
mer auch eine Geschichte und weitere  
Überraschungen.

Chorleiterin: Karin Pfisterer, Tel. 1 73  
94 51 oder 1 56 99



## Jungchar

Jeden Freitag ab 17 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

In den neu gerichteten Räumen des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses wollen wir es uns bequem machen. Auf dem Programm stehen tolle Spiele, super Lieder und jede Menge Spaß.

## Gemeindeleben für Jugendliche

### Konfirmanden

Konfi-Fußball-Turnier am 9.11. mit allen Konfi-Gruppen aus dem Kirchenbezirk.

## Gemeindeleben für Frauen

### Frauentreff

Di, 21.2.12, 19.30 Uhr

„Steht auf für Gerechtigkeit“  
Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag aus Malaysia  
Pfarrsaal Andreästraße 14  
Diakonin Kornelia Minich  
Tel. 9 59 26 18

Di, 20.3.12

Bahnhofstraße 73

Der Bezirksarbeitskreis Frauen lädt ein zur Begegnung christlicher und muslimischer Frauen  
„Wie lebt ihr euren Glauben?“

Kontakt: H. Kranich, Tel. 5 56 71  
I. Wirth, Tel. 5 70 93

### Frauenzeit

Immer mittwochs um 20 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Waiblingen, Talstraße 11.

Für Frauen von +/- 30 bis +/- 50.

6.12.11: Tee, Gebäck und zauberhafte Geschichten: jede bringt etwas davon mit.

18.1.12: Kerze, Kreuz und Jahreslosung

Kontakt:

Katrin Palmer-Richter, Tel. 3 21 55,  
Sabine Seybold, Tel. 5 6 36 48

## Gemeindeleben für Familien

### Familien sport

Sonntags von 17-19 Uhr in der BBW-Halle in Waiblingen, Steinbeißstraße.  
Informationen bei Klaus Bücheler, Tel.: 96 53 97.

## Gemeindeleben für alle

### Gemeindetreff

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
dienstags um 15 Uhr

Di, 13.12.11

„Spuren im Advent“  
mit dem Gemeindetreffteam

Di, 31.1.12

„Alles auf Zucker“  
Filmnachmittag

Di, 28.2.12

Katholisches Brauchtum  
mit Pastoralreferent Hans Kiendl

### Gemeindeabend

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Di, 17.1.12, 19.30 Uhr

„Die Zehn Gebote – die beiden Hände Gottes“ mit Pfr. Günter Teichgraber

## Feste

### Mitarbeitendenfest

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Fr, 10.2.12, 19 Uhr  
mit Alfred Peter Wolf

## Freud und Leid im Jahr 2011

### Taufen

Vincent Bacher  
Tim Henrik Barthelme  
Lia Bestenlehner  
Jannik Bickelmann  
Sönke Bickelmann  
Dominik von Brincken  
Paul Dolak  
Isabell Guist  
Charlotta Haizmann  
Julia Hempel  
Alix Hillebrand  
Leonard Mühlbeier  
Ulrike Seybold

## Trauungen

Dimitri und Katharina Bucksmann  
Christoph und Sigrid Poweleit  
Michael und Anja Rau

## Bestattungen

Jochen Rybak  
Hans Rudolf Keyler  
Robert Grüninger  
Gertrud Farenkopf, geb. Neu  
Ilse Kirchner, geb. Rauch  
Horst Richstein  
Ilse Kuhn  
Leonhard Wirth  
Charlotte Müller, geb. Ackermann  
Erika Bourak, geb. Laubengeiger  
Marlies Sauer, geb. Skowranek  
Frida Albrecht, geb. Zizelmann  
Günther Roller  
Susanne Schrenk, geb. Bartok  
Gertrud Brenner, geb. Weller  
Gerhard Schmelzle  
Renate Dorca, geb. Ludwig  
Elsa Böhler, geb. Holl  
Adolf Prudner  
Ruth Linke, geb. Küchenberg  
Horst Wohlfarth  
Alfred Schnabel  
Willi Drygalla  
Lydia Perego, geb. Stumm  
Ingeborg Homann, geb. Paulus

## Kontakte

Pfarrer Matthias Wagner  
Andreästr. 14  
71332 Waiblingen  
Tel. 5 91 77 / Fax 50 49 96  
info@bonhoeffer-waiblingen.de  
www.bonhoeffer-waiblingen.de

Sekretariat (Mi + Fr 9-12 Uhr)  
Andrea Böhringer

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Talstr. 11  
Antonie Just-Krohmer (Mesnerin)  
Tel. 1 67 90 52

Spendenkonto Nr. 20 20 28  
KSK Waiblingen, BLZ 602 500 10

Kindergarten „Talstraße“  
Tel. 5 34 83

Kindergarten „Bärenland“  
Tel. 5 41 36

## Weihnachten in Johannes unter dem Kreuz

Ökumenisches Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7

**Weihnachtsgottesdienst für Kleine und Große** an Heilig Abend 15.30 Uhr,  
Pfr. z.A. Kubitscheck

### Christvesper am Heiligen Abend

17.30 Uhr mit Rondo Mammamia,  
Pfr. z.A. Kubitscheck

### Erster Weihnachtsfeiertag

10 Uhr ein Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung, Prädikant Stietz:  
Es spielen Raymund Noirhomme (Querflöte) und Jörg Zettler (Orgel)

### Altjahrabend 31. Dezember

18 Uhr Gottesdienst im „alten Jahr“ mit Abendmahl, Pfr. z.A. Kubitscheck

### Neujahrstag

10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Leser  
17 Uhr ACK-Gottesdienst in der Nikolauskirche

### Treffen zum Advent

Samstag, 26.11., 14.30 Uhr, Ökumenisches Haus der Begegnung, Kränze binden, Bastelarbeiten, gemütliches Beisammensein zur Einstimmung auf die Adventszeit

### Zeit für Advent - Zeit für Stille

Johannes unter dem Kreuz, 19 Uhr: Montags vom 28.11. bis 19.12.  
Andachten mit Musik, Lesungen, Gebeten und Stille  
Donnerstags vom 1.12. bis 15.12.  
Offene Kirche zur persönlichen Einstimmung auf Advent.



## Weitere Gottesdienste in Johannes unter dem Kreuz jeweils 10 Uhr

- 27.11. mit Abendmahl,  
Pfr. z.A. Kubitscheck
- 04.12. Prädikant Kabsch
- 11.12. Pfr. z.A. Kubitscheck,  
Musik Xtett
- 18.12. Prädikant Mergenthaler
- 22.12. 10.30 Schulgottesdienst  
(Fachschaft)
- 06.01. Epiphania, Prädikant Maaß
- 08.01. Prädikantin Dietzel
- 15.01. Prädikant Stietz
- 22.01. Gottesdienst
- 29.01. Kanzeltausch, Kath. &  
Pfr. z.A. Kubitscheck

## Ökumenischer Treff Korber Höhe

- 15.12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier  
Ein festlicher Nachmittag mit Pfarrer Klappenecker
- 26.1., 14 Uhr, Erfahrung in der Altenheimseelsorge: Pfarrerin Beate Hirsch berichtet von ihrer Arbeit in Altenheimen
- 23.2., 14 Uhr, Thema noch offen

## Gemeindeabend im Advent

Wir laden Sie herzlich ein. Das Ehepaar Christine und Frieder Knittel erzählt über weihnachtliche Sitten und Bräuche. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit gemeinsamem Singen und Gesprächen bei Teepunsch und Gebäck. Mittwoch, 14.12., 20 Uhr in Johannes unter dem Kreuz.

## Gemeinsam auf der Höhe – Gemeinde erleben

Unter diesem Motto haben wir am Sonntag, den 25. September bei herrlichem Spätsommerwetter ein rundum gelungenes Gemeindefest gefeiert. Posaunen läuteten den Gottesdienst ein, in dem die Konfirmanden vorgestellt wurden. Den Festtagsbraten sowie Kaffee und Kuchen

haben viele Gäste in gelöster Stimmung im Freien genießen können. Unsere Tombola, eine Stadtteilrallye in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Soziale Integration anlässlich der Herausgabe der neuen Stadtteilbroschüre für die Korber Höhe und die Ansprache von OB Hesky, der Auftritt der Jugendband und unsere

Trommelgruppe Benada, die Bilderschau von der Freizeit in der Stockensägmühle und die Viertelesschlotzer waren die Programmpunkte, die für die gute Unterhaltung an diesem Sonntag sorgten. Ich danke allen Mitarbeitenden für das gute Gelingen des Gemeindefestes.

Adelheid Scheuber



**Einladung zum Feierabendmahl**  
am Freitag, 12.2.2012 um 19 Uhr in  
Johannes unter dem Kreuz.

Was hilft besser gegen das Alleinsein  
als die Begegnung mit anderen Men-  
schen und ein gemeinsames Abendessen  
bei gutem Essen und Trinken?

Wir wollen die Möglichkeit wahrnehmen,  
mehr zu tun: fröhlich miteinander ins  
Gespräch zu kommen, aber auch  
gemeinsam zur Ruhe zu kommen, zu  
singen, zu beten und das Abendmahl  
zu feiern. Und uns in das Thema des  
Abends zu vertiefen – auf der Suche  
nach der Begegnung mit Gott.

Wenn jede / jeder eine Kleinigkeit fürs  
Büfett mitbringt, speisen wir von einem  
reich gedeckten Tisch.

## Veranstaltungen im Jugendhaus

### Werkgruppe

ein Angebot im Evang. Jugendhaus.  
Wir bieten Kindern von 6-11 Jahren alle  
14 Tage jeweils am Donnerstag von 17  
bis 18.30 Uhr ein tolles Angebot zum  
Basteln an.

Schwerpunkte sind Holzobjekte, die  
gesägt, gebohrt, geschraubt, geleimt und  
geschliffen werden. Wir versuchen die zu

bauenden Gegenstände so vorzubereiten,  
dass die Kinder die Werkstücke nach  
1,5 Std mit nach Hause nehmen können.  
Wir sind immer wieder erstaunt, mit wie  
viel Freude, Eifer und Konzentration doch  
die fast 100 Minuten gebastelt wird. Seit  
2009 haben wir u.a. folgende Objekte  
gebaut: Mobile und Holzteile aus Sperr-  
holz, Seifenkisten, Vogelhaus, Bumerang,  
Segelflieger, Tiere aus Ytongsteine,  
Bänkle, Laufhase, Halmaspiel, Insekten-  
hotel und wie auf dem Foto zu sehen  
eine Lampe.

Am 8.12. treffen wir uns in diesem Jahr  
zum letzten Mal. Die Termine für 2012  
geben wir bis Ende dieses Jahres be-  
kannt.

Wir Helfer, Trude und Silke Stepput, Pe-  
tra Schäfer, Stefan Schmidt, Bernd Dietzel  
(Tel. 2 81 64) und alle, die uns in der  
Werkgruppe spontan unterstützen, freuen  
uns auf neue „Handwerker“ in der  
Holzwerkstatt.

### Kinderkirche (ab 5 Jahren)

18.12. um 9.45 Uhr (grundsätzlich je-  
den 3. Sonntag im Monat)

### KRAS – Kreativer Abenteuer- samstag

26.11., 17.12., 14.1., 25.2.  
9.30-12.30 Uhr (8-12 Jahre)  
18-22 Uhr (ab 13 Jahre)



### Es werden Austräger gesucht

für den Bereich Korber Höhe / Galgen-  
berg für „Evangelisch in Waiblingen“.  
Interessenten melden sich im Pfarrbüro.

### KOMPASS e.V. - eine Initiative für sozialdiakonische Arbeit in unserer Gemeinde

Spendenkonto: 58 05 99, KSK WN,  
BLZ 602 500 10. Auskunft: Winfried  
Müller, Tel. 2 35 98



### Rat und Tat

Ökum. Haus der Be-  
gegnung  
dienstags von 16 bis  
18 Uhr und donnerstags von 10 bis 12  
Uhr oder Tel. 2 43 98 und über den  
Anrufbeantworter.

### Vakatur

Unsere Pfarrstelle ist derzeit nicht be-  
setzt. Die erste Runde des Wiederbe-  
setzungsverfahrens war leider nicht  
erfolgreich. Die Stelle wird deshalb am  
15. November erneut ausgeschrieben.

Ökum. Haus der Begegnung  
Schwalbenweg 7

### Kontakte

Evang. Pfarramt Korber Höhe  
Im Sämann 108  
Tel. 27 99 14, Fax 27 99 15  
Mail: pfarramt@korberhoehe.de  
www.diekirchengemein.de

Gewählte Vorsitzende des KGR:  
Adelheid Scheuber, Tel. 8 32 77

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. 8-11 Uhr, 14-17 Uhr und  
Fr. 8-11 Uhr

Bankverbindung: Kto.: 20 20 28  
KSK WN (BLZ 602 500 10)

Sozialdiakon Jürgen Lutz:  
Evang. Jugendhaus  
Schwalbenweg 7  
Tel. 2 32 03  
Mail: j.lutz@gemeindejugend.de  
www.gemeindejugend.de



## KiBiWo begeistert 51 Kinder

51 Kinder und 25 MitarbeiterInnen hatten ihren Spaß an vier Tagen KiBiWo und am Familiengottesdienst. Mose hat am brennenden Dornbusch den Namen Gottes erfahren. „Ich bin da“ ist sein Name. Den „Ich-bin-da“ haben die Israeliten am Schilfmeer erfahren. In der Not war Gott da. Er hat den Israeliten den Weg durch das Schilfmeer gebahnt und die Verfolger ins Meer gestürzt. Die Plagerei in Ägypten hatte ein Ende, die Sklaven waren frei. Mit dem Befreiungslied und dem Vertrauenslied haben die Kinder das Ereignis im Familiengottesdienst besungen. Die Eltern und Großeltern und Geschwister und die ganze Gemeinde war begeistert. Sie konnten verstehen, warum die KiBiWo alle Jahre wieder ein Hit ist. Jugendliche und erwachsene Mitarbeiter und auch große Kinder begeistern bei den Anspielen. Unterhaltsame Spiele und das Basteln in den Gruppen sorgen dafür, dass in den Herbstferien keine Langeweile aufkommt. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde ein dickes Lob für alle Mitarbeitenden ausgesprochen. Auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Michael Oswald

tränk. Stände sind geschmückt. Lebkuchen erfreuen den Gaumen.

Adventliche und weihnachtliche Lieder werden gesungen. Der Chor der Martin-Luther-Kirche trägt weitere Lieder vor.

Kinder können etwas basteln, das anschließend an einen Baum mit natürlichen Kerzen gehängt wird. Erwachsene erleben – lebendig dargestellt – eine Geschichte. Miteinander werden bekannte Lieder gesungen. Die Kerzen am geschmückten Baum werden entzündet. Wer sich so auf Weihnachten vorbereiten mag, ist herzlich willkommen zur Besinnlichen Zeit im Advent am 9. Dezember ab 17 Uhr auf dem Kirchhof vor dem Martin-Luther-Haus (Danziger Platz 36). Kinder und Ältere, alle können dabei sein und werden ihre Freude haben. Der geschmückte Baum findet anschließend seinen Platz im Foyer vor der Kirche, und an Heilig Abend schließlich steht er zum Familiengottesdienst im Gottesdienstraum. Unser großer Weihnachtsbaum hat seinen Platz ja in unserem neuen Kirchenraum. Nach dem Familiengottesdienst können die Kinder, die bei der Besinnlichen Zeit im Advent etwas für den kleineren Baum gebastelt haben, ihr Gebasteltes mit nach Hause nehmen.

## Die Weihnachtsgeschichte heute

so lautet das Thema unseres Weihnachtsprojektes von Jungchar und Kinderkirche, mit dem wir nach den Herbstferien beginnen. Wir gehen der Erzählung von Maria und Josef in unserer heutigen Zeit nach und begeben uns an verschiedene Schauplätze in der Stadt. In Bildern als Fotostory mit Projektor werden wir unsere Geschichte der Gemeinde zeigen. Wir laden ganz herzlich ein am 18. Dezember zum Gottesdienst um 10 Uhr und zum Lebendigen Adventskalender um 17.30 Uhr.



## Besinnliche Zeit im Advent am 9. Dezember

Was den besonderen Reiz eines Weihnachtsmarktes ausmacht, das kann man auch bei der „Besinnlichen Zeit im Advent“ auf dem Kirchhof vor dem Martin-Luther-Haus erleben: Es ist kühl und dunkel. Man wärmt sich am Feuer. Man riecht Glühwein und wärmt sich von innen her mit Glühwein oder einem nichtalkoholischen heißen Ge-

## Erntedankfest

Am 16. Oktober 2011 fand der jährliche Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt. So bunt, wie das Gemüse und Obst war, welches die Kinder vom Kindergarten Sternschnuppe in ihren Körbchen zum Altar brachten, so bunt gemischt waren auch die Gottesdienstbesucher. Aus den verschiedensten Religionen rund um den ganzen Erdball waren Kinder und Erwachsene zusammengekommen um miteinander Gottesdienst zu feiern. Passend zum Thema: „Komm, wir

pflanzen einen Baum“ gestalteten die Kinder des Kindergartens verschiedene Elemente des Gottesdienstes.

Der Höhepunkt war sicher die Pflanzung eines neuen Baumes vor dem Kindergarten Sternschnuppe. Nachdem jede Familie einen Bündel mit dem eigenen Familiennamen am Baum befestigt hatte, wurde dieser aufgestellt und von den Kindern gegossen. Nach dem Gottesdienst konnte jeder sich beim gemeinsamen Mittagessen stärken. Sowohl die traditionellen Maultaschen mit Kartoffelsalat oder die seit dem letzten Erntedankfest eingeführten türkischen Mantè mit Joghurt und Buttersoße waren ein Genuss. Auch der selbstgebackene Kuchen und die süßen Spezialitäten rund um den Globus, kamen gut an und bereicherten so manche Kaffeestunde zuhause. Es war wieder ein gelungenes und harmonisches Erntedankfest, das uns bewusst macht, wie viel uns im gemeinsamen Glauben an Gott doch verbindet, unabhängig davon, welcher Religion wir angehören und aus welchem Land wir kommen.

Alexandra Hügler



### Kinderkirche

Mit Kindern von ca. 4 bis 10 Jahre feiern wir in der Lutherstube Gottesdienst mit Liedern, Geschichten, Spiel und Spaß. In der Regel jeden 1. So (10-11 Uhr) und 3. So (10-11.30 Uhr, Kirchcafé) im Monat, außer in den Ferien. Hier unsere nächsten Termine und Themen:

4.12. Maria – bewegt von Gott  
18.12. Wir gestalten den Gottesdienst der „Großen“.

15.1. Wer ist stark?  
29.1. Gott sagt Ja zu dir  
12.2. Gottes Segen  
4.3. Glauben hilft

Alle Kinder sind herzlich willkommen.  
Mitarbeiterteam: Elke Braun, Michaela Plagge und Ulrike Schimann

### Die Jungschlar Luther-Girls

trifft sich jeden Freitag von 15.30 bis 17 Uhr im Jugendraum im ML Gemeindehaus, außer in den Ferien.  
Kontakt: Elke Braun Tel. 20 99 560.

### Seniorentreff

14.30 Uhr im Konfirmandenraum des Martin-Luther-Hauses

19.1. Spiele (Ehepaar Vogel)  
16.2. „Steht auf für Gerechtigkeit“  
Frauenleben in Malaysia – Information zum Weltgebetstagsland (Diakonin Kornelia Minich)  
15.3. Friedrich Silcher  
Leben, Werk und Lieder (Christine Knittel)

### Freud und Leid

#### Trauung

12.11.: Jana Gussakovski und Andrej Rempel

#### Beerdigungen

23.9.: Erika Spengler, geb. Kurz, 83 Jahre, Gänsäckerstr. 55  
10.10.: Helmut Lindpaintner, 72 Jahre, Gänsäckerstr. 11  
10.10.: Markus Bleher, 46 Jahre  
Beim Wasserturm 16  
17.10.: Ernst-Jochen Nieweg, 78 Jahre, Enzianweg 14  
8.11.: Heidrun Amma, geb. Hensler, 45 Jahre, Rinnenäckerstr. 6

### FRAUENTreffPUNKT

Eindrücke von unserem ersten FRAUENTreffPUNKT im September



Wir laden Sie herzlich ein:

Mi 25.1.2012, 20 Uhr  
Besinnlich und singend ins neue Jahr  
Fr 2.3.2012, 19.30 Uhr  
Weltgebetstag der Frauen in der Heilig Geist Kirche

Bei der diesjährigen Ausstellung „art- verwandt“ im Waiblinger Schlosskeller am 4.12.2011 organisiert die Martin-Luther-Gemeinde einen **Kuchenverkauf**. Die Einnahmen kommen dem neu gegründeten FRAUENTreffPUNKT zugute. Über Kuchenspenden und über die/den einen oder anderen Helfer/in zum Verkauf der Kuchen würden wir uns riesig freuen. Kuchenabgabe am 4.12.11 zwischen 12 und 13 Uhr im Schlosskeller in Waiblingen. Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe!  
Kontakt: frauentreff@hotmail.de  
Sibylle Schorn, Tel: 1 88 75

#### Kontakte

Pfarrer Michael Oswald  
Danziger Platz 30  
71332 Waiblingen  
Tel.: 07151 / 5 89 07  
Fax: 07151 / 50 76 96

Sekretariat: Beate Schmalz  
Di + Mi, 8.30-12Uhr  
Mail: pfarramt.waiblingen.martin-luther@elk-wue.de  
www.m-luther-gemeinde.de  
Hausmeister: Andre Sander,  
Tel. 1 69 71 76



## Danke, Frau Dobler!

Eine Ära geht zuende: Am 1. Advent wird unsere Mesnerin Margarete Dobler in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 1.3.1972 war sie die erste Anlaufstelle für alle Besucher der Michaelskirche: Kinder und Erwachsene, alte und junge Menschen, KonfirmandInnen und Hochzeitspaare. Sie hat Pfarrerinnen, Pfarrer und Dekane kommen und gehen sehen. Kein leichtes Geschäft, sich auf die unterschiedlichsten Menschen einzustellen. Vieles hat sie beinahe klaglos ausgeübt, was ohne ihre rasche Hilfe schief gelaufen wäre. Veränderungen gab es in ihrer Dienstzeit viele – zum Glück wird heute weniger Reis bei Trauungen gestreut, ein Alptraum für eine Mesnerin, wenn vom Regen aufgequollener Reis in die Kirche getragen wird, wenn Konfirmandenkerzen Wachs vertropfen...

Aber das war nur die Außenseite. Sie war die gute Seele der Kirche. Sauberkeit war ihr wichtig. Wer sie ärgern wollte, brauchte sie nur auf eine Spinnwebe in zwölf Metern Höhe im Kirchenschiff hinzuweisen. Das war jedoch nur ein Teil ihrer Arbeit. Frau Dobler war einfach da, wenn sie gebraucht wurde, weit über ihren Dienstauftrag hinaus, oft unterstützt von ihrem Mann.

Wie viele Sondergottesdienste hat sie begleitet, wie viele Kirchenkonzerte durch ihre Arbeit im Hintergrund erleichtert. Und vor allem die Jahre der Kirchenrenovierung! Ihre Überstunden waren nicht zu zählen, sie hat ihren Beruf mit Leib und Seele ausgeübt. Manchmal sich auch im Stillen manches gedacht, die Zähne zusammengebissen oder, wo es notwendig war, auch mal leise gebruddelt. Fränkisch vornehm zurückhaltend. Vieles wäre aufzuzählen, von zu großen oder zu kleinen Weihnachtsbäumen, von plötzlichen Heizungsproblemen, ungenügender Lautsprecheranlage, regennassem Laub ohne Ende, von schönem Blumenschmuck und einer großen Identifikation mit ihrer Kirche. Beiden Kirchen. Sie kannte sich aus wie sonst niemand.

Ende November soll nun Schluss sein. Dass sie ihre Nachfolgerin, Svetlana Becker, gewissenhaft einarbeitet, ist ihr ebenfalls selbstverständlich. Die Michaelskirchengemeinde dankt ihr von ganzem Herzen. Ihre 39 Jahre werden unvergesslich bleiben.

Eberhard Gröner, Dekan



## Kinderkurs Taufe und Abendmahl

Wozu braucht man eigentlich das Wasser bei der Taufe? Kriegt man seinen Namen erst, wenn man getauft wird? ... Und wieso heißt das Essen in der Kirche „Abendmahl“? Was passiert da, wenn wir Brot essen und Traubensaft trinken?

Solche und andere Fragen stehen im Mittelpunkt, wenn wir im Frühjahr 2012 im Kinderkurs Taufe und Abendmahl gemeinsam Geschichten hören, Fragen besprechen, singen und spielen. Das Angebot ist für interessierte Kinder der 3. und 4. Klasse gedacht. Die Treffen finden jeweils Freitag nachmittags statt, und zweimal feiern wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst. Auch ungetaufte Kinder können teilnehmen und auf Wunsch während des Kurses getauft werden.

Thema Taufe: 3./10./17.2./ 2.3.,  
Gottesdienst am 4. März 12

Thema Abendmahl: 16./23./30.3.,  
Gottesdienst am 1. April 12

Nähere Infos gibt es beim vorbereitenden Elternabend am Dienstag, 17.1.12, 19.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus und bei Pfarrerin Antje Fetzer. Anmeldung bitte bis zum 27.1.12 beim Pfarramt Michaelskirche Nord.

## Abschiedsgottesdienst für Frau Dobler

1. Advent, 27.11.2011, 10 Uhr in der Michaelskirche

## Adventsmeditationen

Jeden Dienstag im Advent gibt es um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein Gelegenheit, sich bei Musik und Texten, Gebeten und Stille auf den Advent einzustimmen und auf Weihnachten vorzubereiten. Im Anschluss laden wir zu einer heißen Tasse Tee ein.  
Di, 29.11. / 6.12. / 13.12. / 20.12.

## Heilig Abend auf dem Marktplatz

Um 16.30 Uhr feiern wir Weihnachten auf dem Marktplatz mit Groß und Klein. Antje Fetzer und Dorothee Niethammer-Schwegler gestalten zusammen mit Bläsern, Pfadfindern, einem Projektchor unter Leitung von Aja Schwoerer, der Kunstschule Unteres Remstal und den Kindern der Kinderkirche den Gottesdienst in der Waiblinger Altstadt.

**Der Projektchor probt am 20.12.** um 19.30 Uhr im Musiksaal des Salierymnasiums. Infos dazu bei I. Rößler.

## Weihnachten in der Michaelskirche

24.12., 18 Uhr Christvesper mit weihnachtlichen Arien (Dekan Eberhard Gröner)

24.12., 22 Uhr Christmette, musikalisch gestaltet von Mitgliedern der Michaelskantorei (Dr. Antje Fetzer)

25.12., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Trompete (Karl Nemeček) und Orgel (Immanuel Rößler) (Fetzer)

26.12., 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit der Jugendkantorei und dem „Gloria“ von Antonio Vivaldi (Dorothee Niethammer-Schwegler)

## Gruppen und Termine

### Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich montags, 15 - 16.30 Uhr im JA-Haus.  
Kontakt: Sabine Gutmayer, Tel. 56 36 10

### Minigottesdienst

Sa, 26. November,  
Sa, 11. Februar, jeweils 16 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### Kinderkirche

In der Adventszeit gehen wir gemeinsam an vier Sonntagen auf Weihnachten zu. Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr im Nonnenkirchlein:



- 27.11. Macht euch auf die Suche
- 4.12. Der Weg ist weit
- 11.12. Wo werden wir hinkommen?
- 18.12. Jetzt sind wir da

Was wir basteln und vorbereiten, wird dann am 24.12., 16.30 Uhr bei „Weihnachten auf dem Marktplatz“ seinen Platz haben. Seid ihr schon neugierig geworden? Alle Kinder von 4-9 Jahren sind herzlich eingeladen!

Und im neuen Jahr starten wir am 15. Januar 12 um 10 Uhr im Nonnenkirchlein. Wir erwarten viele Kinder aus anderen Kirchengemeinden zu Gast.

### Kinderchöre

Die „Kleinen Spatzen“ im JA-Haus und im Kindergarten Pustebume singen Winter- und Weihnachtslieder, die „Großen Spatzen“ und die „Kinderkantorei“ singen das Weihnachts-musical „Die Kinder von Bethlehem“. Kontakt: Adelheid & Immanuel Rößler.

### Jungschar im JA-Haus

Mädchenjungschar (10-12 Jahre)  
mittwochs von 17.45-19.15 Uhr,  
Andrea Böhringer, Tel. 3 52 61  
Bubenjungschar (10-12 Jahre)  
freitags von 17-18.30 Uhr,  
Martin Löffler, Tel. 3 42 82

### Jugendkantorei

Die Jugendkantorei probt Antonio Vivaldis „Gloria“ für die Aufführung am 3. Advent und am 2. Weihnachtsfeiertag. Kontakt: Immanuel Rößler

### Frauenliturgie

2.12.11 Groß und klein sein  
13.1.12 „Gottes Kraft – in den Schwachen mächtig“ (2. Kor 12,9)  
Gedanken zur Jahreslosung  
3.2.12 Neuland erkunden  
jeweils 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein

### Frauenkreis Holzweg, Holzweg 24

8.12.11, 15 Uhr, Adventsfeier  
12.1.12, 15 Uhr, Gedanken zur Jahreslosung (2. Kor 12,9) mit Pfarrerin Dr. Antje Fetzer  
21.2.12, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Andreästrasse, „Steht auf für Gerechtigkeit“, Vorbereitung für den Weltgebetstag aus Malaysia, mit Diakonin Kornelia Minich  
2.3.12, 19.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Weltgebetstag der Frauen

### Seniorenmittag

im Jakob-Andreä-Haus, 14.30 Uhr

6.12.11 Adventsfeier  
10.1.12 Thema steht noch nicht fest  
7.2.12 Malaysia  
6.3.12 Thema steht noch nicht fest

### Familiennachrichten

#### Taufen

Constantin Axt  
Daniel Rogalski  
Felix Läßle

#### Trauungen

Leonardo Jozzi und Katharina Reinhardt  
Anton Kuhn und Anastasia Müller

#### Bestattungen

Roland Lober, 57 Jahre,  
Fronackerstr. 60  
Ruth Linke geb. Küchenberg,  
81 Jahre, Waldmühleweg 47

Adele Wohlmann geb. Mayer, 96 Jahre, Am Kätzenbach 48  
Emma Dahlmann geb. Osswald, 96 Jahre, Am Kätzenbach 50  
Erika Rößler geb. Heinrich, 88 Jahre, Am Kätzenbach 50  
Lore Sauerzapf geb. Klingler, 86 Jahre, Am Kätzenbach 11  
Petru Rus, 84 Jahre, Am Kätzenbach 48  
Rudi Hofmann, 64 Jahre, Tamm  
Michael Raithelhuber, 71 Jahre, Korber Steige 14  
Jutta Schön, geb. Stricker, 85 Jahre Weingärtner Vorstadt 40  
Ruth Kaiser geb. Sikler, 84 Jahre, Zeisigweg 7  
Marianne Neumann geb. Wilhelm, 81 Jahre, Am Kätzenbach 48

### Kontakte

#### Pfarramt Süd / Dekanat

Dekan Eberhard Gröner  
Tel. 56 36 32  
Sekretariat:  
Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr

#### Pfarramt Nord

Pfarrerin Dr. Antje Fetzer  
Telefon: 92 04 78

#### Pfarramt West

Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler  
Tel. 9 59 26 50  
Sekretariat Pfarrbüros Nord u. West  
Di, Do 9-11.30 Uhr  
Mi 8.30-11 Uhr  
Tel. 92 04 78

#### Bezirkskantorat

KMD Immanuel Rößler, Tel. 20 72 24

#### Jakob-Andreä-Haus (JA-Haus)

Alte Rommelshäuser Str. 18  
Hausmeister Wilhelm Roth,  
Tel. 9 11 78 95

## Das Comeback der tollen Knolle – Das Waiblinger Spendenprojekt

Wie in jedem Jahr erbitten wir das Opfer in den Weihnachtsgottesdiensten für die Aktion „Brot für die Welt“. 2011 sammelt die Waiblinger Gesamtkirchengemeinde in diesem Rahmen für ein Anbauprojekt in Peru:

Schon vor Urzeiten wurden in Peru Kartoffeln angebaut. Mit Unterstützung von „Brot für die Welt“ hilft die Bauernorganisation CHIRAPAQ, die Artenvielfalt zu bewahren und die Ernährung der Bevölkerung zu sichern. Mehr als 100 traditionelle Kartoffelsorten wurden in der Region um das Andenstädtchen Vilcashuamán in den letzten Jahren wieder heimisch gemacht.



Die Indiobauernorganisation setzt dabei auf die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Rund die Hälfte der Projektbeteiligten vor Ort sind weiblich. Ausbilderin Rita Castro erklärt warum: „Wir arbeiten mit den Frauen, weil man über sie die gesamte Familie erreichen und verändern kann.“

Auffällig viele Familien bemühen sich bereits um Gleichberechtigung im Alltag, wie das Bauernpaar Lucas Tenorio und Alejandra León: „Wir reden jetzt immer miteinander. Unsere Familie ist seither besser organisiert. Wir essen besser. Und wir leben besser.“

### Was kostet wie viel?

Sichel: 10,- Euro

Spitzhacke: 20,- Euro

komplettes Werkzeugset: 40,- Euro

Weitere Informationen  
zu diesem Projekt finden Sie  
im Internet unter  
[www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapaq](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapaq)

**Brot**  
**für die Welt**  
Postbank Köln 500 500-500

## Freitag, 2. März 2012 – Weltgebetstag: „Steht auf für Gerechtigkeit“



Der Weltgebetstag kommt turnusgemäß aus Asien und wurde dieses Mal in Malaysia vorbereitet. Nur 10% der Bevölkerung gehören in diesem 28 Mio. Staat einer christlichen Kirche an, Staatsreligion ist der Islam. Zu neun verschiedenen Konfessionen gehören die Frauen, die die Gottesdienstordnung erstellt haben.

Auf dem Hintergrund dieser multi-religiösen Gesellschaft, mit malaiischen, chinesischen, indischen und indigenen Völkergruppen, hat der Ruf nach Gerechtigkeit vielseitige Dimensionen. Schwerpunkt dabei ist die Gerechtigkeit für Frauen und deren Belange. Als zentralen Text für den Gottesdienst haben die Frauen aus Malaysia das Gleichnis von der beharrlichen Witwe ausgewählt (Lukas 18,1-8)

### Gottesdienste zum Weltgebetstag

Mi, 29.2.12 10 Uhr Marienheim

Fr, 02.3.12 15 Uhr Pflgestift

19 Uhr Ökum. Haus der Begegnung  
Korber Höhe

19.30 Uhr Heilig Geist Kirche, Rinnenäcker

19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus



„Justice“ - Hanna Cheriyan Verghese